



per E-Mail
an den
Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach
z. Hd. des Vorsitzenden
Herrn Wolfgang Kuhn
über
Direktorium HA II/BA-Geschäftsstelle Nord

**Schulwegsicherheit und
Unfallkommission
MOR-GB2.23**

80313 München
schulwegsicherheit.mor
@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.05.2024

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06607 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 - Moosach

Einschränkung des beparkbaren Bereiches (Westseite) im Einmündungsbereich Dresdner Straße in die Pelkovenstraße

Sehr geehrter Herr Kuhn,

wir nehmen Bezug auf Ihren Antrag vom 22.04.2024, in dem Sie das Mobilitätsreferat bitten, an der Westseite der Dresdner Straße ein absolutes Haltverbot anzuordnen. Dazu dürfen wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Seitens der Schulwegsicherheit fand an der im Betreff genannten Örtlichkeit am 15.05.2024 zur schulrelevanten Zeit von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr ein Ortstermin statt. Zum Zeitpunkt des Ortstermins konnten keine konkreten Gefährdungen für Schulkinder festgestellt werden.

Da jedoch die Begründung Ihres Antrages nachvollziehbar und das Mobilitätsreferat stets bestrebt ist, die Schulwegsicherheit sowie die allgemeine Verkehrssicherheit weiter zu verbessern, wird ein absolutes Haltverbot an der Westseite der Dresdner Straße angeordnet. Das absolute Haltverbot wird an der südlichen Gebäudekante des Anwesens Dresdner Straße 1 beginnen und in südlicher Richtung am Beginn des abgesenkten Bordsteins enden.

Die Sichtbeziehungen werden für Personen (nicht nur für Schulkinder), welche die Dresdner Straße in östliche Richtung queren, verbessert. Auch die Autofahrenden, welche die Dresdner Straße in südliche Richtung befahren, können querende Personen eher wahrnehmen. Da die Dresdner Straße sehr schmal ist, kann kein Begegnungsverkehr stattfinden. Durch die geplante Maßnahme wird eine Ausweichstelle geschaffen. Staus in der Fußgänger- und



Radwegfurt der Pelkovenstraße über die Dresdner Straße und eine ggf. damit einhergehende Gefährdung von Schulkindern und anderen Personen sowie Rad Fahrenden wird somit vermieden.

Das Polizeipräsidium München hat der Maßnahme am 26.04.2024 zugestimmt.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

MOR-GB2.23